

Teilnahmeinformationen

- Leitung:** Johannes Imhäuser (Sonderpädagoge B. A., Abenteuer- und Erlebnispädagoge M. A., Erlebnispädagoge bei Outdoor Oberberg e. V., freiberuflicher Ausbilder u. a. beim elw Institut e. V.)
- Ort:** Katholische Akademie Schwerte
- Beitrag** € 127,50 (€ 95,00 Tagungsbeitrag plus € 32,50 für Raumnutzung, Mittagessen und Stehkafee)
- Wegbeschreibung:** Wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.
- Gruppengröße:** 10 - 15
- Anmeldung:** Bitte melden Sie sich **möglichst bis 27.07.2021** bei uns an. Eine spätere Anmeldung ist möglich, aber unsicher, da die Veranstaltung bereits voll sein kann.

Sonderurlaub:

Der Antrag auf Sonderurlaub muss der zuständigen Dienststelle spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn vorliegen. Sie sollten sich bei A&B frühzeitig anmelden, auch wenn über Ihren Sonderurlaubsantrag noch nicht endgültig entschieden ist. Bei Nichtgenehmigung entstehen Ihnen keine Ausfallkosten.



Anmeldung	
Seminartitel:	Erlebnispädagogik
Datum:	27.09.2021
Name, Adresse:	
Telefon:	
E-Mail:	
Schulform:	
Schule:	
• Ich bin GGG-Mitglied (Einzelperson) und spare 10% der Kursgebühr (ohne Übern. / Verpfl.), meine Mitglieds-Nr. ist: <input type="text"/>	
Bitte ankreuzen: • Ich akzeptiere die AGB. Einsehbar unter: https://weiterbildung-fuer-schulen.de/_pdf/Weiterbildung-fuer-Schulen_AGB_Seminare.pdf	
Datum / Unterschrift:	
Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung	

Anmeldungen bitte schriftlich an:

AUSTAUSCH & BEGEGNUNG
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: 0231 - 14 80 12 Fax: 0231 - 14 79 42
austauschundbegegnung@w-f-sch.de

www.weiterbildung-fuer-schulen.de

Sie erreichen uns telefonisch:
Mo. – Do. 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 15.00 Uhr

AUSTAUSCH & BEGEGNUNG

Erlebnispädagogische Interventionen bei Schüler*innen mit herausforderndem Verhalten oder dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung



In Kooperation mit dem elw Institut e. V.

27. September 2021
Katholische Akademie, Schwerte

Sonderurlaub für Lehrer*innen

Relevanz für Schule und Unterricht

Der Unterrichtsalltag stellt Lehrkräfte häufig vor Herausforderungen. Insbesondere zunehmende Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler*innen mit und ohne Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung erfordern eine koordinierte Herangehensweise mittels verschiedener Methoden und Instrumente. Neben „klassischen“ Interventionsmöglichkeiten wie beispielsweise Verstärkerplänen und Verhaltensverträgen können bewegungspädagogische Interventionen und körperlich-motorische Aktivierungen von Gruppe und Individuum eingesetzt werden, um Verhaltensmuster zu durchbrechen und erfahrungsbasierte Lernprozesse zu fördern.

Seminarinhalte:

Wir schauen uns an, was genau Störungen sind. Anhand von Modellen und praktischen Übungen werden Strategien erarbeitet, auffälliges bzw. störendes Verhalten in schulischen Settings zu kanalisieren bzw. zu reduzieren. Es werden viele Aktionen vermittelt und ausprobiert, die im schulischen Alltag schnell und einfach, ohne viel Aufwand, unnötige Kosten oder zusätzliches Personal durchgeführt werden können.

Der Fokus liegt darauf,

- Verhaltensauffälligkeiten zu verstehen und zu reduzieren,
- hochgekochte Gemüter emotional zu erden,
- Schüler*innen für die Eigen- und Körperwahrnehmung zu sensibilisieren sowie intra- & interindividuelle Grenzen wahrzunehmen,

- Aktionen, Strategien und Rituale zu vermitteln, die Lehrkräften und Schüler*innen helfen, den Schulalltag auch bei herausforderndem Verhalten souverän zu bewältigen,
- das Handlungsrepertoire zu erweitern.

Arbeitsmethoden:

- Fachliche Impulse
- Praktische, gruppenspezifische Übungen (In- & Outdoor)
- Austausch in der Gruppe
- Anwendung isomorpher Modelle

Zielgruppe:

Lehrer*innen an integrierten Schulen, Schulsozialarbeiter*innen

Bitte mitbringen:

Festes Schuhwerk, bequeme Kleidung, Regenjacke, Schreibwerkzeug, Offenheit

Aufbaukurs:

Zur Vertiefung und Weiterentwicklung bieten wir ein Aufbauseminar an. Dieses wird am 27.10.2021 in der Katholischen Akademie stattfinden.

Programmablauf

Montag, den 27.09.2021

	Anreise
09.30 – 12.30	Vorstellung der Teilnehmer*innennnen Erwartungsabfrage, Klärung der Rahmenbedingungen Kurzer Austausch zu vorhandenen Problemstellungen Impuls zu den Themen Erlebnispädagogik, Verhaltensauffälligkeiten und Störungen, sowie Interventionsmöglichkeiten
	Abenteuerwerkstatt #1: Selbsterfahrung
12.30	Mittagessen
13.30 – 15.00	Abenteuerwerkstatt #2: Längere Interventionen und Rituale Selbsterfahrung & Reflexion
15.00 – 16.30	Abenteuerwerkstatt #3: Kurzinterventionen und Rituale Selbsterfahrung Abschlussreflexion Seminauswertung / Seminarende